



Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

In der Praxis Osteopathie Ganzkörperkonzept werden während Ihrer Behandlung personenbezogene vertrauliche Daten erhoben. Wir unterliegen einer strengen Schweigepflicht und nach dem neuen Datenschutzrecht (EU-Datenschutz Grundverordnung, Bundesdatenschutzgesetz (neu) und dessen Ausführungsgesetze) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck die Praxis Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Dieser Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie beim Datenschutz haben. Zudem ist Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Datenerhebung in bestimmten Fällen erforderlich. Auch hierzu dient diese Erklärung.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Felicitas Neuhaus
Böskenstr. 4
46562 Voerde

Zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten sind wir nicht verpflichtet.

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Personenbezogenen Daten werden zu dem Zweck verarbeitet, den Behandlungsvertrag im Interesse des Auftraggebers entsprechen Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO umzusetzen.

Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit der Verarbeitung, bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Zu den verarbeiteten Daten gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Patienten (z.B., Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, erworbene Produkte, Kosten, Namen von Kontaktpersonen) und Zahlungsdaten (z.B., Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.).

Ferner können besondere Kategorien von Daten (gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO), hier insbesondere Angaben zur Gesundheit der Patienten verarbeitet werden. Hierzu hole ich, sofern erforderlich, (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7, Art. 9 Abs. 2 lit. a. DSGVO) eine ausdrückliche Einwilligung der Patienten ein und verarbeite die besonderen Kategorien von Daten zu Zwecken der Gesundheitsvorsorge auf Grundlage des Art. 9 Abs. 2 lit h. DSGVO, § 22 Abs. 1 Nr. 1 b. BDSG.

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für die Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht stattfinden.

3. Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte

Sofern es für die Vertragserfüllung oder gesetzlich erforderlich ist, werden Daten der Patienten im Rahmen der Kommunikation mit medizinischen Fachkräften an Dritte (z.B. Labore, Abrechnungsstelle oder vergleichbare Dienstleister) offenbart oder übermittelt, sofern für die Erbringung der Dienstleistung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit b. DSGVO) vorgeschrieben ist. In meinem Interesse und im Interesse des Patienten arbeite ich an der effizientesten und kostengünstigsten Gesundheitsversorgung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit c. DSGVO), die notwendig ist, um lebenswichtige Interessen der Patienten oder einer anderen natürlichen Person zu schützen oder im Rahmen einer Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a., Art. 7 DSGVO).

4. Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung des Zwecks erforderlich ist.

Nicht gelöscht werden dürfen Daten, für die eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung besteht nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO, beispielsweise nach § 630 f Abs. 3 BGB die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren nach Abschluss der Behandlung. Eine Aufbewahrung kann auch danach noch erforderlich sein, wenn die Gesundheitsdaten wichtige Informationen enthalten, deren Aufbewahrung im Interesse des Berechtigten liegt.

Eine Aufbewahrung kann sich nach entsprechender Abwägung auch aus Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO ergeben bei möglichen Schadensersatzansprüchen des Betroffenen.

5. Ihre Rechte

Im Hinblick auf die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- Auskunft über ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG):

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
Telefon: 02 11/384 24-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

6. Rechtliche Grundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DS-GVO in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Weitere rechtliche Grundlagen sind direkt in den Absätzen genannt.

Es besteht keine vertragliche oder gesetzliche Pflicht, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Datenverarbeitung der unter 2. genannten Daten können wir jedoch den Behandlungsvertrag nicht durchführen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit an mich wenden.